

HEYDER + PARTNER

S T A D T L I N D A U

GEBÜHRENKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG

HAUSHALTSJAHRE 2023-2024



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Str. 11
D - 72072 Tübingen

www.heyder-partner.de

Aufgestellt: Tübingen, November 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	2
2. Kalkulatorische Abschreibungen	2
3. Kalkulatorische Verzinsung	3
4. Straßenentwässerungskostenanteil	4
5. Spezielle Bemerkungen - Vorgehensweise bei der Stadt Lindau	5
6. Bemessungsgrundlage	6
7. Ergebnisse - Gebührenobergrenzen	7

Gebührenkalkulation 2023 – 2024

Anlage I: Gebührensatz für die zentrale Abwasserbeseitigung gesamt	8
Anlage II: Straßenentwässerungskostenanteil gesamt.....	9
Anlage III: Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands 2023	10
Anlage IV: Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands 2024	13
Anlage V: Verwendete Verteilerschlüssel	16
Anlage VI: Ausgleich von Über-/Unterdeckungen	17

1. Grundlagen

Nach Art. 8 Abs. 1 Satz 2 KAG sollen die Städte und Gemeinden für öffentliche Einrichtungen, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dienen, Benutzungsgebühren erheben.

Dabei legt Art. 8 Abs. 2 Satz 3 KAG als Gebührenobergrenze die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten fest.

Zu diesen ansatzfähigen Kosten im betriebswirtschaftlichen Sinne gehören die Personal- und Sachkosten, die Kosten der Verwaltung und Unterhaltung sowie die kalkulatorischen Zinsen für das Anlagekapital und angemessene Abschreibungen (vgl. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 29. Juli 1974 (MABl S.551 zu Art.8 KAG)).

2. Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach Art. 8 Abs. 3 Satz 1 KAG grundsätzlich von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (ohne Grundstücke) auszugehen. Eine Abschreibung von den Wiederbeschaffungskosten ist nach Art. 8 Abs. 3 zulässig und wird hier auch angewandt.

Von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten ist bei den Kanalinvestitionen ein Straßenentwässerungsanteil abzuziehen, um die entsprechenden Anteile für den Aufwand der Regenwasserentwässerung der Straßen festzustellen.

Durch die Subtraktion des Straßenentwässerungsanteils von den Anschaffungs- und Herstellungskosten (ohne Grundstücke oder Grunddienstbarkeiten) ergibt sich das abschreibbare Anlagevermögen.

Aufgrund der Änderung des BayKAG können mit Wirkung zum 1.1.2000 zuwendungsfinanzierte Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben werden, wenn die

hierauf entfallenden Abschreibungserlöse einschließlich einer angemessenen Verzinsung der Einrichtung wieder zugeführt werden.¹

Vereinnahmte Beiträge müssen sich weiterhin im vollem Umfang gebührensenkend auswirken.² Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Der Gebührenkalkulation sind somit die um Auflösungen der Beiträge verminderten Abschreibungen aus den um den Straßenentwässerungsanteil gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen.

Eine Abschreibungsmethode ist in Art. 8 Abs. 3 Satz 1 KAG und in § 12 Abs. 1 Nr.1 KommHV nicht verbindlich vorgeschrieben.

Gleichwohl wird in der Verwaltungsvorschrift Nr.4 zu § 12 KommHV die lineare Abschreibungsmethode empfohlen, da hierdurch eine gleichmäßigere und von Jahr zu Jahr konstante Gebührenbelastung für alle Gebührenpflichtigen erreicht wird.

3. Kalkulatorische Verzinsung

Nach § 12 Abs. 2 KommHV und Art. 8 Abs. 3 Satz 2 KAG ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen vom Anlagekapital auszugehen. In § 87 Nr.2 KommHV wird das Anlagekapital als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der Abschreibung definiert. Dadurch ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen vom Restbuchwert auszugehen.

Zulässig ist jedoch auch eine Berechnung nach dem halben Zinssatz. Hierdurch können die bei der Berechnung aus dem Restbuchwert entstehenden Kostenschwankungen vermieden und so eine gleichmäßigere Gebührenbelastung bewirkt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei den Grundstücken und Grunddienstbarkeiten eine Verzinsung zum vollen Zinssatz erfolgt, da diese keinem Wertverzehr unterliegen.

¹ Änderung des BayKAG v. 9.6.1998, Art 8, Abs. 3

² vgl. VV Nr. 4 zu § 12 KommHV

Bei der Zinsberechnung ist von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auszugehen. Davon sind nach Art. 8 Abs. III KAG, § 12 Abs. II KommHV die aus Beiträgen und aus Zuweisungen aufgebrauchten Kapitalanteile außer Betracht zu lassen (vgl. auch IMBek vom 4.6.87 MABl S.298 Nr. 1.1).

Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes soll nach VV Nr. 6 zu § 12 KommHV zwischen den marktüblichen Sollzinsen für Kommunalkredite und den Habenzinsen für Geldanlagen liegen.

In der vorliegenden Berechnung wurden die kalkulatorischen Zinsen mit 1,84 %, was den tatsächlichen Fremdkapitalzinsen entspricht, in Ansatz gebracht.

4. Straßenentwässerungskostenanteil

Der Straßenentwässerungsanteil wurde bei der Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung als Abzugskapital³ berücksichtigt. Entsprechend werden die Straßenentwässerungskostenanteile der kalkulatorischen Kosten der verschiedenen Abwasseranlagen (Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanäle etc.) in Anlehnung an die Beitragskalkulation (Globalberechnung) zugrunde gelegt.

Bei den kalkulatorischen Kosten wurden bereits in der Anlagenbuchhaltung die folgenden Prozentsätze in Abzug gebracht:

Niederschlagswasserkanäle	50 %
Schmutzwasserkanäle, Oberflächenwasserkanäle der Grundstücke, Grundstücksanschlussleitungen	0 %
Kläranlage	0 %

Bei den laufenden Betriebskosten wurde in der vorliegenden Kalkulation ein Abzug für die Straßenentwässerung in verschiedener Höhe bei den unterschiedlichen Kostenpositionen vorgenommen. Dies erfolgt in Anlehnung der bisherigen Berechnungsmethodik.

³ vgl. BayVGH, Beschluss v. 13.12.1990, LSKAG Nr. 8.3.1/7

5. Spezielle Bemerkungen - Vorgehensweise bei der Stadt Lindau

Gegenstand der Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung sind die Haushaltsjahre 2023 bis 2024.

Ausgangsgrundlagen sind der Haushaltsplan 2023 sowie, hinsichtlich der künftigen investiven Kosten und Einnahmen, die Finanzplanung mit Investitionsübersicht.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Kosten und Zinsen wurde der Straßenentwässerungsanteil der Niederschlagswasseranlagen in Höhe von 50 % und der Kläranlagen in Höhe von 0% an den Kosten der Abwasserbeseitigung abgesetzt. Die kalkulatorischen Zinsen wurden um die aufgelaufenen Abschreibungen und die erhaltenen Beiträge und Zuschüsse bereinigt. Die Verteilung der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen erfolgt über die Restbuchwerte der jeweiligen Anlagegüter zum Ende jedes Jahres.

Als Datengrundlage für die Erstellung der Gebührenkalkulation wurden folgende Unterlagen herangezogen:

- Auszug aus dem Haushaltsplan 2023 und 2024 (Abwasserbeseitigung)
- Aufstellung über die abgerechneten Abwassermengen der Jahre 2019 - 2022
- Anlagenachweis für die Abwasserbeseitigung (Stand 31.12.2022)
- Investitionsübersicht lt. Vermögensplan 2023 und 2024

Bei der Gebührenkalkulation wurde weiter von folgenden Annahmen ausgegangen:

- * Grundlage der kalkulatorischen Kosten ist der Anlagenachweis Abwasserbeseitigung, Stand 31.12.2022. Dieser wurde einschließlich der Zu- und Abgänge entsprechend auf die Jahre des Gebührenzeitraums fortgeschrieben. Es wurden die bereits vereinnahmten und zu erwartenden Beiträge und Zuweisungen für die Maßnahmen in der Abwasserbeseitigung abgesetzt.
- * Die Abschreibungen wurden nach den Wiederbeschaffungszeitwerten angesetzt.

Die Werte der Personal- und Betriebskosten wurden dem Haushaltsansatz für 2023 und 2024 entnommen.

6. Bemessungsgrundlage

Der Frischwassermaßstab ist die Bemessungsgrundlage für die Kalkulation der Abwassergebühr. Im Abwasserbereich wird das an die Haushalte verkaufte Frischwasser abzüglich der Absetzungen für nicht eingeleitete Abwässer (Gärtnereien, Großvieheinheiten und dergleichen) zzgl. der Mengen aus privaten Versorgungsanlagen und Starkverschmutzerzuschlägen als Grundlage für die Bemessung der Gebühr herangezogen.

Anhand der Entwicklung der Abwassermenge der letzten Jahre ergibt sich eine durchschnittlich entsorgte Abwassermenge für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von jährlich ca. 1.700.000 m³.

7. Ergebnisse - Gebührenobergrenzen im Kalkulationszeitraum

Laut nachfolgender Kalkulation ergeben sich mit Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten für den Kalkulationszeitraum 2023 - 2024 folgende Gebührensätze:

kostendeckender Gebührensatz (ohne Ausgleich) Abwasserbeseitigung	3,90 €/m ³
Einleiten von reinem Wasser in den SWK (§ 10a Abs. 2)	0,90 €/m ³
Einleiten von reinem Wasser in den NWK (§ 10a Abs. 2)	0,23 €/m ³
 Gebührensatz (mit Ausgleich von Unterdeckungen) Abwasserbeseitigung	 4,55 €/m ³

Nachrichtlich:

Der bisherige Gebührensatz für die Abwasserbeseitigung beträgt 3,30 €/m³, bei Einleitung von reinem Wasser in den SWK 0,14 €/m³ und von reinem Wasser in den NWK 0,01 €/m³.

Gebührensatz für die Zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2023-2024

Stadt Lindau

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	9.598.842,00
	laufende Einnahmen	-3.586.500,00
	Summe	6.012.342,00
Summe laufende Kosten		6.012.342,00 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	8.343.563,55
	Summe	8.343.563,55
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	-2.427.808,87
	Summe	-2.427.808,87
Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	1.840.493,82
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge	-496.679,20
	Summe	1.343.814,62
Summe kalkulatorische Kosten		7.259.569,31 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		13.271.911,31 €
Bemessungsgrundlage		3.400.000,00 m ³
Kostendeckender Gebührensatz		3,9035 €/m³
Übertragung der Kostenunterdeckung aus Vorperioden		
	verrechnete Kostenunterdeckung	2.205.650,00 €
	Bemessungsgrundlage	3.400.000,00 m ³
	Zusatzaufwand je Gebühreneinheit	0,6487 €/m ³
Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich		4,5522 €/m³

Straßenentwässerungskostenanteil 2023-2024

Stadt Lindau

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	1.267.158,00
	laufende Einnahmen	-55.500,00
	Summe	1.211.658,00
Summe laufende Kosten		1.211.658,00 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	221.279,49
	Summe	221.279,49
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	-15.091,13
	Summe	-15.091,13
Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	62.357,87
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Zuschüsse und Beiträge	-35.172,49
	Summe	27.185,39
Summe kalkulatorische Kosten		233.373,74 €
Kostenträgerrechnung		
Summe STEA		1.445.031,74 €
Straßenentwässerungsanteil pro Jahr		
		722.515,87 €

Gebührensatz für reines Wasser in den SWK (§ 10a Abs.2)		
	ansatzfähige Kosten nur SWK	3.342.045,74 €
	Bemessungsgrundlage	3.700.000,00 m³
	Kostendeckender Gebührensatz	0,9033 €/m³

Gebührensatz für reines Wasser in den NWK (§ 10a Abs.2)		
	ansatzfähige Kosten nur NWK	822.439,43 €
	Bemessungsgrundlage	3.440.000,00 m³
	Kostendeckender Gebührensatz	0,2391 €/m³



Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2023

Laufende Ausgaben						
		Schlüssel	Gesamt €	AW	STE A	nicht ansatzfähig €
				€	€	
	Strombezug Kläranlage	SW	580.000,00	580.000,00		
	Strombezug Kanalisation	RW BK1	179.000,00	159.310,00	19.690,00	
	Gasbezug Kläranlage	SW	65.000,00	65.000,00		
	Wasserbezug Kläranlage	SW	20.000,00	20.000,00		
	Wasserbezug Kanalisation	RW BK1	2.000,00	1.780,00	220,00	
	Brennstoffe Kläranlage	SW	8.000,00	8.000,00		
	Treibstoffe Kläranlage	SW	4.000,00	4.000,00		
	Hilfs- und Betriebsstoffe Kläranlage	SW	15.000,00	15.000,00		
	Hilfs- und Betriebsstoffe Kanalisation	RW BK2	1.000,00	850,00	150,00	
	Lagermaterialentnahme Kläranlage	SW	1.000,00	1.000,00		
	Blumen, Pflanzen, Zubehör	Vw	5.000,00	3.750,00	1.250,00	
	Materialdirektverbrauch Kläranlage	SW	200.000,00	200.000,00		
	Materialdirektverbrauch Kanalisation	RW BK2	80.000,00	68.000,00	12.000,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen Kläranlage	SW	210.000,00	210.000,00		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen Kanalisation	RW BK2	240.000,00	204.000,00	36.000,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen GTL intern	Vw	61.000,00	45.750,00	15.250,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen Fuhrpark intern	RW BK2	95.000,00	80.750,00	14.250,00	
	Aufwand Umlage Neubau (Abschreibung/Zinsen/Betriebskosten)	Ka Bk	90.000,00	88.920,00	1.080,00	
	Arbeits- und Schutzkleidung	Ka Bk	12.000,00	11.856,00	144,00	
	Fällmittel	SW	300.000,00	300.000,00		
	Personalkosten/Gehälter	Pers	1.279.000,00	1.042.385,00	236.615,00	
	uneinbringl. Forderungen	SW	1.000,00	1.000,00		
	Klärschlambeseitigung	SW	420.000,00	420.000,00		
	Rechengutbeseitigung	SW	25.000,00	25.000,00		
	sonstige Abfallbeseitigung Klärwerk	SW	20.000,00	20.000,00		
	Mieten, Pachten (betr. Aufwend.)	Vw	90.000,00	67.500,00	22.500,00	
	Gebühren und Beiträge (betr. Aufw.)	Vw	150.000,00	112.500,00	37.500,00	
	Abwasserabgabe Kläranlage	SW	70.000,00	70.000,00		
	Abwasserabgabe Kanalisation	Vw	5.000,00	3.750,00	1.250,00	
	Versicherungen Kläranlage	SW	38.000,00	38.000,00		
	Versicherungen Kanalisation	Vw	4.000,00	3.000,00	1.000,00	
	Bürobedarf, Postaufwand, Telefon, Bekanntmachungen	Vw	36.000,00	27.000,00	9.000,00	
	Personalgewinnungskosten	Vw	5.000,00	3.750,00	1.250,00	
	Öffentlichkeitsarbeit	Vw	1.000,00	750,00	250,00	



	Reisekosten, Auslösungen	Vw	3.000,00	2.250,00	750,00	
	Fortbildungskosten	Vw	10.000,00	7.500,00	2.500,00	
	Bewirtung	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Wartungskosten Hard u. Software	Vw	10.000,00	7.500,00	2.500,00	
	Honorar f. Beratung, Gutachten	Vw	25.000,00	18.750,00	6.250,00	
	Gerichts-, Notariatskosten	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Arbeitsmedizin, - sicherheit	SW	5.000,00	5.000,00		
	Verwaltungskostenanteil Stadt	Vw	10.000,00	7.500,00	2.500,00	
	Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	freiw. Soz. Aufwendungen	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	sonstige Aufwendungen	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Verwaltungskostenbeitrag GTL	Vw	380.000,00	285.000,00	95.000,00	
	Verwahrtgelt Girokonto	Vw	3.000,00	2.250,00	750,00	
	Grundsteuer	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Summe		4.764.000,00	4.242.851,00	521.149,00	0,00

Laufende Einnahmen

	Schlüssel	Gesamt €	AW	STE A	nicht ansatzfähig €
			€	€	
Kanalspülung/Nebengeschäftserlöse	RW BK1	25.000,00	22.250,00	2.750,00	
Abwasserabgabe Rückerstattung	SW	9.000,00	9.000,00		
sonstige Umsatzerlöse	Vw	30.000,00	22.500,00	7.500,00	
Stromsteuerentlastung	SW	9.000,00	9.000,00		
Mieterträge Abwasserw. BilRUG	Vw	70.000,00	52.500,00	17.500,00	
Stromverkauf GTL Neubau	SW	178.000,00	178.000,00		
Abwassergebühren Gemeinden AV	SW	1.300.000,00	1.300.000,00		
Abwassergebühren Gemeinden Achberg	SW	200.000,00	200.000,00		
Summe		1.821.000,00	1.793.250,00	27.750,00	0,00

Verzinsung des Anlagevermögens

	Schlüssel	Gesamt €	AW	STE A	nicht ansatzfähig €
			€	€	
Kläranlage					
Bauwerk und Technik	KA KK	391.733,65	391.733,65		
Kanalsystem für:					
Schmutzwasser	SW	378.983,70	378.983,70		
Niederschlagswasser	RW BK3	86.702,11	57.223,39	29.478,72	
Summe		857.419,46	827.940,74	29.478,72	0,00

Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens						
		Schlüssel	Gesamt €	AW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
Kläranlage						
	Bauwerk und Technik	KA KK	2.322.231,07	2.322.231,07		
Kanalsystem für:						
	Schmutzwasser	SW	1.376.573,03	1.376.573,03		
	Niederschlagswasser	RW BK3	314.925,92	207.851,10	107.074,81	
Summe			4.013.730,02	3.906.655,21	107.074,81	0,00

Verzinsung der Auflösungsreste						
		Schlüssel	Gesamt €	AW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
Zuweisungen für:						
	Kläranlage	KA KK	27.146,74	27.146,74		
	Abwasserverband	MW KK	96.308,58	83.306,93	13.001,66	
	Schmutzwasserkanäle	SW	24.137,83	24.137,83		
	Niederschlagswasserkanäle	NW	5.522,14	2.761,07	2.761,07	
Beiträge						
	Abwasserbeiträge	AW Bei	103.426,21	103.426,21		
Summe			256.541,51	240.778,78	15.762,73	0,00

Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse						
		Schlüssel	Gesamt €	AW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
Zuweisungen für:						
	Kläranlage	SW	260.750,00	260.750,00		
	Abwasserverband	SW	476.800,00	476.800,00		
	Schmutzwasserkanäle	SW	97.007,16	97.007,16		
	Niederschlagswasserkanäle	RW BK3	22.192,84	14.647,28	7.545,57	
Beiträge						
	Abwasserbeiträge	AW Bei	342.700,00	342.700,00		
Summe			1.199.450,00	1.191.904,43	7.545,57	0,00



Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2024

Laufende Ausgaben						
		Schlüssel	Gesamt €	AW	STE A	nicht ansatzfähig
				€	€	€
	Strombezug Kläranlage	SW	800.000,00	800.000,00		
	Strombezug Kanalisation	RW BK1	100.000,00	89.000,00	11.000,00	
	Gasbezug Kläranlage	SW	45.000,00	45.000,00		
	Wasserbezug Kläranlage	SW	20.000,00	20.000,00		
	Wasserbezug Kanalisation	RW BK1	2.000,00	1.780,00	220,00	
	Brennstoffe Kläranlage	SW	60.000,00	60.000,00		
	Treibstoffe Kläranlage	SW	4.000,00	4.000,00		
	Hilfs- und Betriebsstoffe Kläranlage	SW	15.000,00	15.000,00		
	Hilfs- und Betriebsstoffe Kanalisation	RW BK2	1.000,00	850,00	150,00	
	Lagermaterialentnahme Kläranlage	SW	1.000,00	1.000,00		
	Blumen, Pflanzen, Zubehör	Vw	5.000,00	3.750,00	1.250,00	
	Materialdirektverbrauch Kläranlage	SW	250.000,00	250.000,00		
	Materialdirektverbrauch Kanalisation	RW BK2	200.000,00	170.000,00	30.000,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen Kläranlage	SW	200.000,00	200.000,00		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen Kanalisation	RW BK2	260.000,00	221.000,00	39.000,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen GTL intern	Vw	126.000,00	94.500,00	31.500,00	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen Fuhrpark intern	RW BK2	95.000,00	80.750,00	14.250,00	
	Aufwand Umlage Neubau (Abschreibung/Zinsen/Betriebskosten)	Ka Bk	92.000,00	90.896,00	1.104,00	
	Arbeits- und Schutzkleidung	Ka Bk	15.000,00	14.820,00	180,00	
	Fällmittel	SW	300.000,00	300.000,00		
	Personalkosten/Gehälter	Pers	1.583.000,00	1.290.145,00	292.855,00	
	uneinbringl. Forderungen					
	Klärschlammbeseitigung	SW	460.000,00	460.000,00		
	Rechengutbeseitigung	SW	20.000,00	20.000,00		
	sonstige Abfallbeseitigung Klärwerk	SW	30.000,00	30.000,00		
	Mieten, Pachten (betr. Aufwend.)	Vw	90.000,00	67.500,00	22.500,00	
	Gebühren und Beiträge (betr. Aufw.)	Vw	150.000,00	112.500,00	37.500,00	
	Abwasserabgabe Kläranlage	SW	75.000,00	75.000,00		
	Abwasserabgabe Kanalisation	Vw	7.000,00	5.250,00	1.750,00	
	Versicherungen Kläranlage	SW	40.000,00	40.000,00		
	Versicherungen Kanalisation	Vw	5.000,00	3.750,00	1.250,00	
	Bürobedarf, Postaufwand, Telefon, Bekanntmachungen	Vw	32.000,00	24.000,00	8.000,00	
	Personalgewinnungskosten	Vw	10.000,00	7.500,00	2.500,00	
	Öffentlichkeitsarbeit	Vw	1.000,00	750,00	250,00	



	Reisekosten, Auslösungen	Vw	3.000,00	2.250,00	750,00	
	Fortbildungskosten	Vw	15.000,00	11.250,00	3.750,00	
	Bewirtung	Vw	5.000,00	3.750,00	1.250,00	
	Wartungskosten Hard u. Software	Vw	18.000,00	13.500,00	4.500,00	
	Honorar f. Beratung, Gutachten	Vw	30.000,00	22.500,00	7.500,00	
	Gerichts-, Notariatskosten	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Arbeitsmedizin, - sicherheit	SW	5.000,00	5.000,00		
	Verwaltungskostenanteil Stadt	Vw	10.000,00	7.500,00	2.500,00	
	Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	freiwill. Soz. Aufwendungen	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	sonstige Aufwendungen	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Verwaltungskostenbeitrag GTL	Vw	917.000,00	687.750,00	229.250,00	
	Verwahrtgelt Girokonto					
	Grundsteuer	Vw	1.000,00	750,00	250,00	
	Summe		6.102.000,00	5.355.991,00	746.009,00	0,00

Laufende Einnahmen

	Schlüssel	Gesamt €	AW	STE	nicht ansatzfähig
			€	€	€
Kanalspülung/Nebengeschäftserlöse	RW BK1	25.000,00	22.250,00	2.750,00	
Abwasserabgabe Rückerstattung	SW	9.000,00	9.000,00		
sonstige Umsatzerlöse	Vw	30.000,00	22.500,00	7.500,00	
Stromsteuerentlastung	SW	9.000,00	9.000,00		
Mieterträge Abwasserw. BilRUG	Vw	70.000,00	52.500,00	17.500,00	
Stromverkauf GTL Neubau	SW	178.000,00	178.000,00		
Abwassergebühren Gemeinden AV	SW	1.300.000,00	1.300.000,00		
Abwassergebühren Gemeinden Achberg	SW	200.000,00	200.000,00		
Summe		1.821.000,00	1.793.250,00	27.750,00	0,00

Verzinsung des Anlagevermögens

	Schlüssel	Gesamt €	AW	STE	nicht ansatzfähig
			€	€	€
Kläranlage					
Bauwerk und Technik	KA KK	526.028,49	526.028,49		
Kanalsystem für:					
Schmutzwasser	SW	422.700,34	422.700,34		
Niederschlagswasser	RW BK3	96.703,40	63.824,24	32.879,16	
Summe		1.045.432,23	1.012.553,08	32.879,16	0,00

Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens						
		Schlüssel	Gesamt €	AW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
Kläranlage						
	Bauwerk und Technik	KA KK	2.746.981,07	2.746.981,07		
Kanalsystem für:						
	Schmutzwasser	SW	1.468.235,85	1.468.235,85		
	Niederschlagswasser	RW BK3	335.896,10	221.691,43	114.204,67	
Summe			4.551.113,02	4.436.908,35	114.204,67	0,00

Verzinsung der Auflösungsreste						
		Schlüssel	Gesamt €	AW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
Zuweisungen für:						
	Kläranlage	KA KK	23.789,37	23.789,37		
	Abwasserverband	MW KK	124.381,96	107.590,40	16.791,56	
	Schmutzwasserkanäle	SW	22.888,79	22.888,79		
Beiträge						
	Abwasserbeiträge	AW Bei	99.013,67	99.013,67		
Summe			275.310,17	255.900,41	19.409,76	0,00

Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse						
		Schlüssel	Gesamt €	AW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
Zuweisungen für:						
	Kläranlage	SW	260.750,00	260.750,00		
	Abwasserverband	SW	520.800,00	520.800,00		
	Schmutzwasserkanäle	SW	97.007,16	97.007,16		
	Niederschlagswasserkanäle	RW BK3	22.192,84	14.647,28	7.545,57	
Beiträge						
	Abwasserbeiträge	AW Bei	342.700,00	342.700,00		
Summe			1.243.450,00	1.235.904,43	7.545,57	0,00



Verteilerschlüssel

Stadt Lindau

Verteilerschlüssel		Verteilung auf die Kostenstellen		
		AW	STE A	nicht ansatzfähig
SW	Schmutzwasser	100,0%		
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet.				
NW	Niederschlagswasser	50,0%	50,0%	
Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie je hälftig der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet.				
kein Ansatz	nicht gebührenfähig			100,0%
Kosten, die diesem Schlüssel zugeordnet werden, zählen zu den nicht gebührenfähigen Kosten und werden folglich in der Gebührenkalkulation nicht in Ansatz gebracht.				
Vw	Allgemeine Kosten / Gemeinkostenschlüssel	75,0%	25,0%	
Hierbei handelt es sich um allgemeine nicht direkt zurechenbare Kosten (Gemeinkosten), welche nur mittelbar mit der Leistungserbringung der einzelnen Teilbereiche in Zusammenhang stehen. Die Kostenpositionen sind für die Gebührenhöhe meist von nachrangiger Bedeutung und werden hälftig auf die Kostenpositionen Kanalnetz und Kläranlage verteilt. Der Schlüssel wurde anhand der Ermittlungen der Stadt Lindau angesetzt.				
Pers	Personalkosten	81,5%	18,5%	
Hierbei handelt es sich um Personalausgaben. Die Ermittlung erfolgte von der Stadt Lindau.				
KA Bk	Kläranlage Betriebskosten	98,8%	1,2%	
Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zerres (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Dieses Modell besagt, dass 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht werden. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen.				
KA KK	Kläranlage kalkulatorische Kosten	100,0%		
Bei den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage erfolgt kein Abzug für die Straßenentwässerung.				
RW BK1	Regnwasserwasser Betriebskosten	89,0%	11,0%	
Anhand der Kostenermittlung der Stadt Lindau.				
RW BK2	Regnwasserwasser Betriebskosten	85,0%	15,0%	
Anhand der Kostenermittlung der Stadt Lindau.				
RW BK3	Regnwasserwasser Betriebskosten	66,0%	34,0%	
Anhand der Kostenermittlung der Stadt Lindau.				
AW Bei	Abwasserbeitrag	100,0%		

Anlage VI:**Ausgleich (Verrechnung) von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren****Verrechnungsplan****Abwasserbeseitigung**

Jahr	Über/Unter-Deckung	Bemerkung	Ausgleich in Kalkulation 2023-2024	spätere Verrechnung
2019	-928.650,00	Unterdeckung lt. Nachkalkulation	-928.650,00	
2020	-1.277.000,00	Unterdeckung lt. Nachkalkulation	-1.277.000,00	
2021	-1.970.000,00	Unterdeckung lt. Nachkalkulation		-801.410,00
2022	-1.780.000,00	Unterdeckung lt. Nachkalkulation		-1.750.081,00
Summe	-5.955.650,00	Unterdeckung	-2.205.650,00	-2.551.491,00

Hinweis:

Kostenüberdeckungen die sich am Ende eines Bemessungszeitraumes bzw. HH-Jahres ergeben, sind gemäß Art. 8 Abs. 6 KAG Bayern innerhalb des folgenden Bemessungszeitraumes auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.